

# Sopro KA 655

## KaltAsphalt



Systemprodukt  
Schachtsanierung

Einkomponentiger, lösemittelfreier, gebrauchsfertiger, kalt einzubauender Reaktivasphalt. Zur schnellen und dauerhaften Instandsetzung von Schadstellen wie Schlaglöchern und Frostausrüchen.

Zur Reparatur von Straßenbelägen, bei der Sanierung von Kanaldeckeln/Straßenablaufschächten, zur Instandsetzung von Fußwegen, Parkplätzen und Industrieböden.

Hoch belastbar, auch bei hohen Temperaturen, beständig gegen Frost und Regen.

- gebrauchsfertig
- für Schadstellen von 1 – 5 cm in einer Schicht
- schnell belastbar
- hohe Festigkeiten
- auch bei kalten Temperaturen
- 100% frei von Lösemitteln

### Anwendungsgebiete

Zur Reparatur von Schäden im Straßen- und Autobahnbelag, bei der Sanierung von Kanaldeckeln/Straßenablaufschächten, zur Reparatur von Ausbrüchen in Industrieböden sowie zur Instandsetzung von Fußwegen und Parkplätzen. Ebenso geeignet zur Erstellung von kleinen Zufahrtsrampen an Fußwegen, Garagen und privaten Wegen sowie zum Ausbessern von Gussasphaltestrichen.

### Umgebungstemperatur

ab -5 °C bis max. +35 °C verarbeitbar (Untergrund, Luft)

### Konstistenz

plastisch

### Farbe

schwarz

### Dichte

ca. 2,5 kg/dm<sup>3</sup>

### Korngröße

0 – 4 mm

### Schichtdicke

für Schadstellen von 1 – 5 cm in einer Schicht

### Befahrbarkeit

sofort nach mechanischer Verdichtung; in Manövrierzonen und Zonen mit starken Scherkräften nach kompletter Aushärtung

### Bedarf

ca. 25 kg/m<sup>2</sup> je cm Schichtstärke (ca. 10 l je Gebinde)

### Lagerung

im ungeöffneten Originalgebinde trocken auf Palette ca. 6 Monate lagerfähig; vor Sonneneinstrahlung und Frost schützen.

### Lieferform

Eimer 25 kg (mit innenliegendem PP-Sack)

## Eigenschaften

Einkomponentiger, vorgemischter, gebrauchsfertiger, kalt einzubauender Reaktivasphalt. Aufgrund eines speziellen chemischen Prozesses härtet Sopro KaltAsphalt durch Reaktion mit Luft. So können Verkehrsflächen ohne lange Verkehrsunterbrechungen schnell instandgesetzt werden. Besonders hohe Belastbarkeit; einmal ausgehärtet verliert Sopro KaltAsphalt auch bei hohen Temperaturen seine Festigkeit nicht, ist beständig gegen Frost und Regen und stellt auf diese Weise eine dauerhafte Instandsetzung sicher, die sich nicht vom traditionellen, heiß aufgetragenen Asphalt unterscheidet.

## Untergrundvorbereitung

Untergründe müssen sauber, fest und frei von Schutt und Wasserrückständen sein. Im Winter muss die Schadstelle eisfrei sein, um die Haftung des Produktes auf dem Untergrund sicherzustellen.

## Verarbeitung

Sopro KaltAsphalt in die Fehlstelle leicht überhöht einbringen. Das Produkt mit geeignetem Gerät (Stamper, Rüttelplatte oder Walze) verdichten. Die Intensität der Verdichtung ist für die Dauerhaftigkeit entscheidend. Schadstellen von 1 – 5 cm können in einer Schicht instandgesetzt werden. Tiefere Ausbrüche sind in mehreren Schichten zu verschließen, wobei jede Schicht verdichtet werden muss.

Die Baustelle kann sofort geräumt und für den rollenden Verkehr freigegeben werden; dies verdichtet das eingebaute Material zusätzlich. In Manövrierebenen oder Zonen mit starken Scherkräften von Fahrzeugen (z. B. Wendehammer, starke Kurven, Anbrems-, Beschleunigungszonen) die reparierte Fläche erst nach kompletter Aushärtung (6 – 24 Stunden) befahren. In diesen Bereichen kann durch das nachträgliche Benetzen mit Wasser die Aushärtung beschleunigt werden.

### Hinweis:

Sollte Sopro KaltAsphalt bei Temperaturen um 0°C eingebaut werden, muss das Produkt vor der Verwendung in warmer Umgebung gelagert werden, um die Verarbeitung zu erleichtern.

## Werkzeuge/ Werkzeugreinigung

Schaufel, Traufel, Spachtel, Rakel, Stamper, Rüttelplatte, Walze; Werkzeuge unmittelbar nach Gebrauch mit Reinigungsmittel, Terpentinersatz oder geeignetem Lösemittel reinigen.

## Hinweise zu Ihrer Sicherheit

**Kennzeichnung:** Nicht kennzeichnungspflichtig gemäß Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP). Die beim Umgang mit Baustoffen/Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
**EUH210** Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.  
**P102** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.  
**GHS07** **BBP10**

Die in dieser Information enthaltenen Angaben sind Produktbeschreibungen. Sie stellen allgemeine Hinweise aufgrund unserer Erfahrungen und Prüfungen dar und berücksichtigen nicht den konkreten Anwendungsfall. Aus den Angaben können keine Ersatzansprüche hergeleitet werden. Wenden Sie sich bitte bei Bedarf an unsere technische Beratung. Die aktuellste Version dieser Produktinformation sowie das jeweils gültige Sicherheitsdatenblatt gemäß EG-Verordnung 1907/2006, finden Sie unter [www.sopro.at](http://www.sopro.at).

**Verkauf Nord**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Lienener Straße 89  
D-49525 Lengerich  
Tel.: +49 5481 31-314  
Fax: +49 5481 31-414

**Verkauf Ost**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Zielitzstraße 4  
D-14822 Alt Bork  
Tel.: +49 33845 476-90  
Tel.: +49 33845 476-93  
Fax: +49 33845 476-92

**Verkauf Süd**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
D-65102 Wiesbaden  
Tel.: +49 611-1707-243  
Fax: +49 611-1707-250

**International Business**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Postfach 420152  
D-65102 Wiesbaden  
Tel.: +49 611-1707-239  
Fax: +49 611-1707-240

**Österreich**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Austria  
Lagerstraße 7  
A-4481 Asten  
Tel.: +43 7224 67141-0  
Fax: +43 7224 67181

**Schweiz**  
Sopro Bauchemie GmbH  
Zweigniederlassung  
Thun/Schweiz:  
Bierigutstrasse 2 · CH-3608 Thun  
Tel.: +41 33 3340040  
Fax: +41 33 3340041